Landeshauptstadt
Mainz

Antwort zur Anfrage Nr. 1033/2026 der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend
Barrierefreiheit von Containern im Bereich Kita und Schule (DIE GRÜNEN)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Wie viele Container oder Modulbauten befinden sich derzeit an Mainzer Schulen und Kitas im Einsatz (bitte nach Standort aufschlüsseln)?
2. Wie viele dieser Container oder Modulbauten sind vollständig barrierefrei (bspw. Zugänglichkeit durch Rampen und Aufzüge, Leitstreifen, entsprechende Toiletten etc.)?
3. Wie viele dieser Container oder Modulbauten sind eingeschränkt barrierefrei nutzbar, weil beispielsweise nicht alle Ausstattungsmerkmale gegeben sind? Bitte wieder nach Standorten mit Nennung der entsprechenden Einschränkung aufschlüsseln.
4. Sollten nicht alle Container oder Modulbauten barrierefrei sein, bitten wir um Angabe der Gründe, ggf. nach Standorten aufgeschlüsselt sowie Nennung einer Perspektive, wann dieser Zustand behoben werden kann.
5. Wann und mit welchen Maßnahmen plant die Stadt im Bereich Schulbau die Anforderungen der 2009 ratifizierten UN-Behindertenrechtskonvention zu erfüllen?

Die angefragte Detailliste für über 100 Projekte wäre nur mit einem sehr großen Aufwand darzustellen. Allerdings setzt sich die Verwaltung intensiv mit dem Thema auseinander.
Mit der Beschlussvorlage 0608/2026, die dem Stadtrat in seiner Sitzung am 17.Juni 2026 zur Beschlussfassung vorliegt, soll zur weiteren zielgerichteten Umsetzung sowie zur Bildung der Handlungsschwerpunkte für die nächsten Jahre eine Steuerungsgruppe „Inklusion“ eingerichtet werden.
Diese Steuerungsgruppe wird sich in Absprache mit dem Dezernat für Soziales, Kinder, Jugend und Gesundheit mit Priorität mit der Barrierefreiheit von Interimsgebäuden (Containern und Modulbauten) beschäftigen.
Weiterhin ist beabsichtigt, dass die Gebäudewirtschaft in der aktuell in der Erstellung befindlichen Gebäudezustandsliste eine Kategorie „Barrierefreiheit“ ergänzt, um so sukzessive eine vollständige Übersicht über die Barrierefreiheit aller städtischen Gebäude incl. Interimsbauten zu erhalten.
Die Kriterien für die (Nicht-)Erfüllung der Vorgaben zur Barrierefreiheit sollen dabei von der Steuerungsgruppe festgelegt werden.

Mainz, 17.06.2026

gez.
Ludwig Holle
Beigeordneter